

## Deutsches Zentrum Immuntherapie (DZI)

### Sprecher

Prof. Dr. med. Markus Neurath  
Prof. Dr. med. Georg Schett

### Anschrift

Universitätsklinikum Erlangen  
Deutsches Zentrum Immuntherapie  
Ulmenweg 18  
91054 Erlangen  
Tel.: +49 9131 85 44944  
[dzi-leitung@uk-erlangen.de](mailto:dzi-leitung@uk-erlangen.de)  
[www.dzi.uk-erlangen.de](http://www.dzi.uk-erlangen.de)

### Aufgaben und Struktur

Studien der vergangenen Jahre zeigen, dass Entzündungsvorgänge und Krebserkrankungen durch den Einsatz von Immuntherapien mit großem Erfolg behandelt werden können. Allerdings sprechen nicht alle Patienten auf die bisher verfügbaren Immuntherapien an. Daher ist ein neues molekulares Verständnis dieser Erkrankungen notwendig. Je besser die immunologischen Vorgänge in den entzündeten Geweben und bei Krebserkrankungen verstanden werden, desto zielgerichteter kann die Auswahl der optimalen, individuellen Therapiestrategie erfolgen. Hierbei ist es das Ziel, die Immuntherapie für betroffene Patienten gezielt unter Einbeziehung neuester biophysikalischer Messmethoden und digitaler Analyseverfahren zu entwickeln und auszuwählen

Als erster Meilenstein in diese Richtung wurde 2018 das Deutsche Zentrum Immuntherapie am Universitätsklinikum Erlangen errichtet, in dem die Patienten mit chronisch-entzündlichen Erkrankungen, Autoimmunerkrankungen und Krebserkrankungen von Experten verschiedener Fachdisziplinen durch gezielte Immuntherapien behandelt werden. Das DZI ist eine interdisziplinäre Plattform aller beteiligten Einrichtungen und dient den Patientinnen und Patienten als zentrale Anlaufstelle. Im Internistischen Zentrum des Uniklinikums Erlangen stehen dem

DZI mehr als 1000 Quadratmeter für Sprechstunden und Behandlungen zur Verfügung.

Chronische Entzündungen können oftmals Auslöser für Krebserkrankungen sein und das Fortschreiten einer Vielzahl von malignen Erkrankungen beeinflussen. Eine frühzeitige Diagnostik und optimierte Therapie dieser Erkrankungen sind daher von großer Bedeutung.

### Forschung

Der zweite Meilenstein ist ein Forschungsneubau „Center for Immunotherapy, Biophysics & Digital Medicine (CITABLE)“ am Deutschen Zentrum Immuntherapie (Förderung nach Art. §91b GG, 40 Mio), um aktuelle Strategien in der Immuntherapie mit neuartigen Analysemethoden der Biophysik und Möglichkeiten der digitalen Medizin zu kombinieren.

Durch eine direkte bauliche Anbindung an das DZI, in dem die klinische Patientenversorgung stattfindet, wird es möglich sein, einen bidirektionalen, translationalen Forschungsansatz in idealer Weise umzusetzen. Die Mediziner können ihre umfassende klinische Expertise unmittelbar in die Forschung einbringen und Erfolg versprechende Forschungsergebnisse in Form von neuen Therapien, im Rahmen von Studien, direkt an die Patienten weitergeben. Dieser Neubau soll bis 2025 fertiggestellt sein.

Das CITABLE wird lokal unmittelbar durch das Forschungszentrum Translational Research Center (TRC) sowie das neue Max-Planck-Zentrum für Physik und Medizin (MPZPM), das die Entwicklung von neuen physikalischen Messmethoden zum Ziel hat, unterstützt und hat hervorragende Kooperationsmöglichkeiten mit verschiedenen Einrichtungen und Medizintechnik-Firmen aus der Region.



Am DZI ist zudem das vom BMBF geförderte Projekt "iIMMUNE\_ACS - Förderung von Advanced Clinician Scientists im Bereich Immunmedizin" verankert: Über einen Zeitraum von sechs Jahren bekommen zehn forschende Fachärztinnen und -ärzte die Möglichkeit, neben ihrer Tätigkeit in der Patientenversorgung auch über längere Zeiträume hinweg zu forschen und im Bereich moderner patientenzentrierter Immunmedizin am Deutschen Zentrum Immuntherapie (DZI) ausgebildet zu werden.



*Behandlungsschwerpunkte am DZI sind chronisch-entzündliche Erkrankungen (u.a. Schuppenflechte, Rheuma, Multiple Sklerose, chronische Darmentzündungen) sowie Krebserkrankungen (u.a. Leukämien, schwarzer Hautkrebs, Darm- und Lungenkrebs, Brustkrebs). Hotline 09131 85-44944. Foto: Michael Rabenstein/Uni-Klinikum Erlangen.*